

PAGEL®-FERTIGMÖRTEL TRINKWASSERBEREICH

EIGENSCHAFTEN

- **gebrauchsfertiger Mörtel** auf Zementbasis
- erfüllt die Bedingungen der **Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)** gemäß DIN 4102/1 und EN 13501
- entspricht den **Arbeitsblättern W 270, W 300 und W 347 des DVGW** und ist auch in **mikrobiologischer** Hinsicht zum Einsatz im **Trinkwasserbereich** geeignet
- erfüllt die **Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Trinkwasserbelange" der KTW-Kommission** des Bundesgesundheitsamtes an Behältermaterialien hinsichtlich des Wasserverhaltens
- fördert weder das **Mikrobenwachstum**, noch hat er bakterizide oder fungizide Eigenschaften
- ist **mit Silicastaub vergütet**
- **wirtschaftlich** problemlos und zeitsparend
- an **vertikalen** und **horizontalen Flächen** verarbeitbar und kann auch im **Nass- und Trockenspritzverfahren** beschichtet werden
- wird nur mit Wasser gemischt. Bei Beschichtungen wird **TW10 PAGEL-FERTIGMÖRTEL** als **Haftbrücke** in den Untergrund eingebürstet
- überwacht nach den gültigen Normen und Richtlinien und die Produktion ist gemäß **ISO 9001** zertifiziert
- Die **TW PAGEL-FERTIGMÖRTEL-Serie** besteht aus:
 TW05 0-0,5 mm (Spachtel)
 TW10 0-1,0 mm (Haftbrücke + Feinmörtel)
 TW20 0-2,0 mm (Spritzmörtel)
 TW40 0-4,0 mm (Mörtel)

ANWENDUNGSGEBIETE

- **Beschichten** von Wand- und Bodenflächen im Trinkwasserbereich
- **Reparatur** von Beton, Putz, Estrichen
- **Trinkwasserbehälter**, Rohre, Kläranlagen
- **Beschichtungen** im Lebensmittelbereich

TW05

TW10

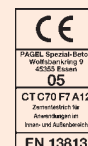
TW20

TW40

Expositionsklassenzuordnung gemäß:
DIN 1045-2 / EN 206-1 / ZTV-W219

PAGEL - FERTIGMÖRTEL (TRINKWASSERBEREICH)

	XO 1	XC 1 2 3	XD 1 2 3	XS 1 2 3	XF 1 2 3 4	XA 1 2 3	XM 1 2 3
TW05	•	• • •	•	•	•	•	•
TW10	•	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	•
TW20	•	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	•
TW40	•	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	•



PAGEL®-FERTIGMÖRTEL (TRINKWASSERBEREICH)

TWO5

TW10

TW20

TW40

TECHNISCHE DATEN

TYP		TWO5	TW10	TW20	TW40
Einsatzbereich		Spachtel	Haftbrücke	Spritzmörtel	Mörtel
Schichtdicke	mm	2-6	5-10	10-30	20-40
Körnung	mm	0-0,5	0-1,0	0-2,0	0-4,0
Wassermenge	%	14-16	11-13	10-12	10-12
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	2,18	2,18	2,15	2,15
Druckfestigkeit	24 h	N/mm ²	≥ 15	≥ 25	≥ 25
	7 d	N/mm ²	≥ 35	≥ 45	≥ 45
	28 d	N/mm ²	≥ 45	≥ 55	≥ 55
Haftzugfestigkeit	28 d	N/mm ²	≥ 2,0	≥ 2,0	≥ 2,0
E-Modul (statisch)	56 d	N/mm ²	-	-	33.000
Verbrauch	kg/dm ³	1,7	1,8	1,85	1,85

Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte.

Lieferform: 25-kg-Sack
Lagerung: 9 Monate trocken und in geschlossenen Gebinden
Gefahrenklasse: kein Gefahrgut
 Sicherheitsdatenblatt beachten
GISCODE: ZP1

Zementsorten: Die Lieferung kann auch mit anderen Zementsorten erfolgen, jedoch werden dadurch die technischen Eigenschaften verändert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Die Oberflächenbeschaffenheit und deren optischer Eindruck werden durch Wasserzugabemenge beim Mischen, Art des Auftrages und der Nachbearbeitung beeinflusst. Farbtonschwankungen sind daher nicht auszuschließen. Die TW-FERTIGMÖRTEL sind keine dekorativen Beschichtungen. Für eventuell auftretende partielle Verfärbungen und Ausblühungen durch ungünstige äußere Einflüsse wie Witterung, Wasser- und Chemikalienangriffe übernehmen wir keine Haftung.

VERARBEITUNG

UNTERGRUND: gründlich reinigen, lose und haft-hemmende Teile sowie Zementschlämme durch Druckwasserstrahlen o.Ä. bis zum tragfähigen Korngefüge entfernen; eine ausreichende Abreißfestigkeit muss gewährleistet sein (i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$). Bis zur Sättigung vornässen; freigelegten Betonstahl entrostet und lückenlos mit TW10 PAGEL-FERTIGMÖRTEL als Korrosionsschutz beschichten.

MISCHEN: Wasser bis auf eine Restmenge in den Zwangsmischer einfüllen, Trockenmörtel hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten mischen.

HAFTBRÜCKE: TW10 PAGEL-FERTIGMÖRTEL als Haftbrücke in kleinen Mengen mit max. 13 % Wasser als Schlämme anrühren und porentief in den Untergrund einbürsten. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren ist bei allen TW Mörteln keine Haftbrücke erforderlich.

VERARBEITUNG: TW MÖRTEL in plastischer Konsistenz in die noch nicht abgebundene Haftbrücke einbringen, verteilen und glätten. Bei Auftrag im Spritzverfahren ggf. gesonderte technische Beratung anfordern. (siehe TM: MAWO-Düse)

NACHBEHANDLUNG: Oberfläche gegen Wind, Zugluft und vorzeitige Wasserverdunstung schützen, z. B. durch Aufsprühen von Wasser und gegebenenfalls mit Folie abdecken.

NASSSPRITZVERFAHREN
 TWO5, TW10, TW20, TW40

HAFTBRÜCKE: Eine Haftbrücke ist nicht erforderlich.

BESCHICHTUNG: im Nass-Spritzverfahren; das Auftragen des Mörtels kann mit konventionellen Monopumpen erfolgen.

DÜSENSYSTEM: MAWO-DÜSE

DRUCKLUFTKOMPRESSOR:
 $\geq 5 \text{ m}^3/\text{Min.}$
 $\geq 5 \text{ bar}$

FÖRDERSCHLAUCH:
 Förderlänge: max. 40 m
 Förderquerschnitt: 35 mm
 Endreduzierung: 5-6 m Ø 25 mm

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.



PAGEL®
SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · D-45355 ESSEN
 TEL. +49 (0)2 01-6 85 04-0 · FAX +49 (0)2 01-6 85 04-31
 INTERNET: WWW.PAGEL.COM · E-MAIL: INFO@PAGEL.COM